03.06.2017 um 02:00 Uhr
hr1 ZUSPRUCH

Ein Beitrag von
Christoph Wildfang,
Evangelischer Pfarrer, Arnoldshain

Den Geist von Pfingsten für die Schöpfung

Seit vorgestern wissen wir von US-Präsident Trump: Die USA steigen aus dem Pariser Klimaabkommen aus. Geht das nun noch schneller, dass Inseln im Südpazifik überspült werden und Gletscher schmelzen und verschwinden? Es scheint so, als ob bei dieser Entscheidung ein Gedanke vorherrscht: „Nach mir die Sintflut!“

Klar ist, dass der Kampf gegen die Erd-Erwärmung härter wird. Klar ist aber auch, dass sich nun viele zu Wort melden, die gegen Trumps Entscheidung sind, auch US- Bundesstaaten, amerikanische Städte und Firmen. Sie wollen trotzdem mit dem Klimaschutz weitermachen. Gut so, sagt Pfarrer Christoph Wildfang aus Arnoldshain im hr1 Zuspruch.

Ich finde: Jetzt erst recht. Lassen wir uns nicht entmutigen! Rücken wir in Europa noch näher zusammen. Und darüber hinaus. Denn Länder wie China, Indien und Russland stehen weiterhin zum UN-Weltklimavertrag. Grenzen, die immer in den Köpfen da waren, treten zurück.

Für mich hat das mit dem Geist von Pfingsten zu tun, das Fest, das wir morgen und übermorgen feiern. Die Bibel erzählt in der Pfingstgeschichte, wie die Freunde von Jesus, seine Jünger, den Geist Gottes geschenkt bekommen. Und wie sie das verändert. Die früher nicht miteinander reden konnten, tun es jetzt. Die sich überhaupt nicht verstanden, weil sie verschiedene Sprachen sprechen, sie verstehen sich auf einmal und reden miteinander. Sie machen sich gemeinsam auf den Weg. Sie halten zusammen und bringen die Liebe Gottes in die Welt. Auch dann und gerade dann, wenn es Gegenwind gibt. (Apostelgeschichte 2)

Das können wir auch. Grad jetzt, wenn es um Gottes gute Schöpfung, um unsere zerbrechliche Erde geht. Im Kleinen fängt es an. Und jeder kann mitmachen: Eine Kollegin hat sich gestern eine

© 2017 · Kirche im hr

RMV-Jahreskarte gekauft. Ganz bewusst. Das Auto bleibt nun öfter stehen. Andere überlegen es sich mit dem E-Bike, nehmen nun die Mülltrennung ernst. Oder die Nachhaltigkeit beim Einkaufen von Kleidung oder beim Essen. Viele kleine Schritte. Was eben immer so gedankenlos gemacht wurde: jetzt nicht mehr. Ganz konkret legen viele gerade jetzt los. Als ob sie aufgewacht sind. Auch welche, da hätte ich das nicht gedacht. Das ist Pfingsten: Was immer so war, das kann sich auch ändern. Ich kann mich ändern. Und mich neu begeistern für die Schöpfung.

© 2017 · Kirche im hr